

Amphibienlebensräume Längholz

Ausgleichs- und Ersatzmassnahme (AEM) N5 Ostast Biel

Als Ersatzmassnahme für die neue Nationalstrasse N5 Ostast wurden am Waldrand Längholz neue Amphibienlebensräume mit unterschiedlich grossen Teichbecken geschaffen. Zur Strukturierung der Landlebensräume wurden Steinhäufen und Totholzstrukturen eingebracht. Die neuen aquatischen Trittsteine sollen als Vernetzungskorridor zwischen dem westlich gelegenen Amphibienlaichgebiet Mettmoos und den neu geschaffenen Lebensräumen in östlicher Richtung beim Dietschibach und Orpundbach dienen. Da die neuen Teichbecken im Altlastenstandort Mettmoos liegen, wurde das Aushubmaterial gemäs Vorgaben der VVEA beprobt und entsorgt.

**Ort**

Biel

Kunde

TBA Kanton Bern, Abteilung Nationalstrassenbau

Zeitraum: 2019 - 2021**Ansprechpartner**

Claude Pahud, +41 58 451 73 30

Bausumme: CHF 41'000.-**Honorar:** CHF 21'000.-**Erbrachte Leistungen**

- Bauprojekt
- Baumeistersubmission
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Fachbauleitung Altlasten

Charakteristische Angaben

- 4 grosse Teichbecken (D = 3m)
- 20 kleine Teichbecken (D = 0.8m)
- 11.5 m³ Steinhäufen
- 26.7 t entsorgter Aushub Deponie Teuftal